



Mai 2020



Kleinsorheim - Großsorheim

Liebe Gemeinden,

noch ist die Pandemie nicht überwunden. Sie haben dies alle in den Nachrichten mehrfach gehört und gelesen. Noch sind wir nicht außer Gefahr.

Doch behutsam sollen einige Schritte in die Normalität gewagt werden. So dürfen auch wieder Gottesdienste in den Kirchen gefeiert werden. Allerdings gibt es dazu strenge Auflagen und Regelungen, die wir alle einhalten müssen. Ich denke, diese Regelungen haben ihre Berechtigung, auch wenn sie ungewohnt sind.

Für den Gottesdienst gibt es bestimmte Einschränkungen bei den Schritte zu einer neuen Gemeinschaft.

Hier ein paar Hinweise:

Sie sind auch im Gottesdienst verpflichtet einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Weil dadurch die Atemfähigkeit eingeschränkt ist, werden wir weniger als gewöhnlich singen.

Sie müssen kein Gesangbuch mitbringen, es gibt ein Liedblatt.

Beim Eintritt in die Kirche und beim Verlassen der Kirche wird Ihnen von einem Mitglied des Kirchenvorstandes die Möglichkeit gegeben sich die Hände zu desinfizieren.

Die Zahl der Plätze in der jeweiligen Kirche ist stark eingeschränkt, weil es ein strenges Abstandsgenbot wie in den Geschäften gibt. Von Sitzplatz zu Sitzplatz sind zwei Meter einzuhalten.

Die erlaubten Plätze sind gekennzeichnet. Sie können dies daran erkennen, dass dort ein Liedblatt und eine kleine Aufmerksamkeit Ihrer Kirchengemeinde liegt.

Zwischen den belegten Bänken sind je zwei Reihen freizuhalten.
Wenn Sie im Familienverbund oder mit Ihrem Lebenspartner kommen, dürfen sie zwar untereinander auf den Abstand von zwei Metern verzichten, aber halten Sie den Abstand zu den anderen Gemeindegliedern unbedingt ein.

Bitte setzen Sie sich nicht unbedingt auf Ihren gewohnten Platz, sondern richten Sie sich nach den Anweisungen des Kirchenvorstandes.

Es wird kein Klingelbeutel gereicht, die Kollekte am Ausgang ist für die eigene Gemeinde und wird in ein Körbchen gelegt.

Beim Betreten und Verlassen der Kirche achten Sie bitte auf den gebotenen Abstand.

Der Pfarrer hat einen noch größeren Abstand zur Gemeinde einzuhalten, wenn er ohne Mund-Nasenschutz zur Gemeinde spricht.

Dies alles sind befremdliche Umstände, die hoffentlich nicht lange dauern werden. Was uns aber miteinander verbindet, ist die Gewissheit, dass wir nicht ohne Gottes Geleit gehen müssen. ER begleitet uns auch in schweren Zeiten, auch da, wo wir so manches nicht begreifen und verstehen.

Darum seien Sie alle Gott befohlen.

Gottesdienste	Kleinsorheim	Großsorheim
10.05.2020 Kantate	10.00 Uhr	8.45 Uhr
17.05.2020 Rogate	8.45 Uhr	10.00 Uhr
21.05.2020 Christi Himmelfahrt	kein Gottesdienst	10.00 Uhr über der Kirche
24.05.2020 Exaudi	10.00 Uhr	kein Gottesdienst
31.05.2020 Pfingstsonntag	8.45 Uhr	10.00 Uhr

Sonntag Kantate 2020

Durch die für uns eigenartige Situation mit Mund-Nasen-Schutz wollen wir die Lieder hören, singen, beten, summen und wieder singen.

Du meine Seele, singe

Wir **hören** das Vorspiel der Orgel

Wir **singen** Vers 1

1. Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön / dem,
welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den
Herren droben / hier preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich
loben, / solange ich leben werd.

Der **Pfarrer betet** Vers 2

2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! /
Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste
Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und
ganzes Wesen / bleibt ewig unbetrübt.

Wir **summen** Vers 3

3. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte Macht; / das
weisen die Geschäfte, / die seine Hand gemacht: / der Himmel
und die Erde / mit ihrem ganzen Heer, / der Fisch unzähl'ge Herde
/ im großen wilden Meer.

Wir **beten** still, jeder für sich Vers 4

5. Er weiß viel tausend Weisen, / zu retten aus dem Tod, / ernährt
und gibet Speisen / zur Zeit der Hungersnot, / macht schöne rote
Wangen / oft bei geringem Mahl; / und die da sind gefangen, / die
reißt er aus der Qual.

Wir **singen** Vers 9

9. Dir, ewger Vater droben, / sei Preis zu jeder Frist. / Dich wolln
wir ewig loben, / o Herre Jesu Christ. / Dein Gnade uns regiere, /
o werter Heiliger Geist, / und uns zum Himmel führe. / Gott sei
allzeit gepreist!

Lob Gott getrost mit Singen

Wir **hören** das Vorspiel der Orgel

Wir **singen** Vers 1

1. Lob Gott getrost mit Singen, / frohlock, du christlich Schar! / Dir soll es nicht misslingen, / Gott hilft dir immerdar. / Ob du gleich hier musst tragen / viel Widerwärtigkeit, / sollst du doch nicht verzagen; / er hilft aus allem Leid.

Wir **summen** Vers 2

2. Dich hat er sich erkoren, / durch sein Wort auferbaut, / bei seinem Eid geschworen, / dieweil du ihm vertraut, / dass er deiner will pflegen / in aller Angst und Not, / dein Feinde niederlegen, / die schmähen dich mit Spott.

Wir **bedenken** Vers 3 zum heutigen Muttertag

3. Kann und mag auch verlassen / ein Mutter je ihr Kind / und also gar verstoßen, / dass es kein Gnad mehr find't? / Und ob sich's möcht begeben, / dass sie so gar abfiel: / Gott schwört bei seinem Leben, / er dich nicht lassen will.

4. Darum lass dich nicht schrecken, / o du christgläub'ge Schar! / Gott wird dir Hilf erwecken / und dein selbst nehmen wahr. / Er wird seim Volk verkünden / sehr freudenreichen Trost, / wie sie von ihren Sünden / sollen werden erlöst.

5. Es tut ihn nicht gereuen, / was er vorlängst gedeut', / sein Kirche zu erneuen / in dieser fährlichn Zeit. / Er wird herzlich anschauen / dein' Jammer und Elend, / dich herrlich auferbauen / durch Wort und Sakrament.

Wir **singen** Vers 9

6. Gott solln wir fröhlich loben, / der sich aus großer Gnad / durch seine milden Gaben / uns kundgegeben hat. / Er wird uns auch

erhalten / in Lieb und Einigkeit / und unser freundlich walten / hier
und in Ewigkeit.